

KULTUR BÜRO
ELISABETH

KULTUR
RAUM
GEBEN.

DEZEMBER 2021 - JANUAR 2022

DONNERSTAG

02.12.

20 Uhr

St. Elisabeth

KONTRAKLANG: PHYSICAL SOUNDS

Unter dem Titel Physical Sounds hat KONTRAKLANG den Komponisten Amir Shpilman und den Tastenzauberer Zubin Kanga eingeladen, ein Programm zu präsentieren, das sich aus unterschiedlichen Richtungen der Frage nach Performativität und Körperlichkeit in der zeitgenössischen Musik widmet.

Programm Teil 1 u.a.: Amir Shpilman: Situation Object 1 (2014) für Sopran | Amir Shpilman: Situation Object 2 (2017/21) | Amir Shpilman: Situation Object 3, »delivery« (2020) für Sopran
Mit: Siirje Viise – Stimme und Performance | Marine Madelin – Alt | Enrico Wenzel – Bass | Lena Kilchitskaya, Gabriel Lawton – Tanz | Amir Shpilman – Performance | Johannes Bönig – Choreographie Situation Object 4

Programm Teil 2: Alexander Schubert: WIKI-PIANO.NET (2018) | Zubin Kanga: Steel on Bone (2021) | Simon Steen-Andersen: Pretty Sound (Up and Down) (2008/2021) | Claudia Molitor: You touched the twinkle on the helix of my ear (2018) | Mit: Zubin Kanga – Klavier und Multimedia

Tickets* 12 €, erm. 9 €. Freie Platzwahl. 2G-plus (Geimpfte/Genesene mit Test**)

Veranstalter: Kontraklang in Kooperation mit dem KBE. Gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkultur-fonds & der initiative neue musik berlin e.V.



Foto von Zubin Kanga © Raphael Nael

FREITAG

03.12.-

MONTAG

06.12.

Fr - Mo 19.30 Uhr

Mo auch 15 Uhr

Villa Elisabeth

TROTZ ALLEDEM – AF AL PI CHEN

Von dem großen Lebenswillen und Mut der Gruppe Chug Chaluzi und ihrer Helfer erzählt der Theaterabend, der nach dem Wahlspruch der Gruppe benannt ist: AF AL PI CHEN – TROTZ ALLEDEM.

Eine Hommage an die Menschlichkeit und das Leben, ein Credo für die Überwindung der Angst und ein Fanal gegen Antisemitismus und Nationalismus.

Ein Theaterstück basierend auf der Lebensgeschichte von Zvi Aviram „Mit dem Mut der Verzweiflung“ (Metropol Verlag) und Gad Beck „und gad ging zu david“ (Edition Dià), ergänzt durch Erinnerungen von Jizchak Schwersenz und Edith Wolff.

Textfassung und Regie: Boris von Poser | Bühnenbild: Stefan Bleidorn | Bühnenbau: Lichtblick Bühnentechnik GmbH | Kostüm: Jessica Karge

Mit: Konstantin Krusch, Barbara Stephenson, Florian Rast, Daniel Grave, Stella Maria Adorf, Gerald Michel

Eintritt frei, Tickets* erforderlich, Dauer: ca. 2 h. 2G-plus. (Geimpfte/Genesene+Test**).

Veranstalter: Künstler-Advokat-Innen e.V. In Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth.

Gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus.



Foto: André Krummel

TAG

05.12.

18 Uhr

Sophienkirche

50 JAHRE SCHUKE-ORGEL

Im Dezember findet die Jubiläumsreihe 50 Jahre Schuke-Orgel mit zwei Konzerten ihren Abschluss:

Am 5.12. mit dem Frankfurter Organist und Orgelprofessor Martin Lücker, der seit frühen Erfolgen bei verschiedenen internationalen Orgelwettbewerben auf eine außergewöhnliche und umfassende Karriere zurückblickt, sich dabei stets die Offenheit für neues Repertoire bewahrt hat. In seinem Programm stellt er thematisch der Adventszeit zuzuordnende Werke aus der Barockzeit von Frescobaldi, Buxtehude und Bach jeweils korrespondierende Kompositionen aus dem 20. und 21. Jahrhundert von György Ligeti, Bengt Hambraeus und José María Sánchez Verdú gegenüber.

Karten: 10 €, erm. 5 €, nur Abendkasse, ab 30 min vor Konzertbeginn. Kein Vorverkauf. 2G+Maske.

Im traditionellen Silvester-Orgelkonzert interpretiert Maximilian Schnaus an der Schuke-Orgel der Sophienkirche Werke von Johann Sebastian Bach und die letzte Orgelsymphonie des großen französischen Organisten und Komponisten Charles-Marie Widor, die auf gregorianischen Themen basiert.

Eintritt frei, Spenden erbeten. Info ob 2G/2Gplus siehe www.elisabeth.berlin/kulturkalender.

„Musik in der Sophienkirche“ ist eine Veranstaltungsreihe der Ev. Kirchengemeinde am Weinberg in Kooperation mit Berit Kramer Kulturmanagement und dem Kultur Büro Elisabeth.

Unterstützt durch: Musikfonds e.V., Ev. Kirchenkreis Berlin Stadtmitte, Förderverein Sophienkirche.



Foto: Uli Schlittgen

SONNTAG

12.12.

20 Uhr

St. Elisabeth

ANIMISM – KONZERT MIT DEM ENSEMBLEKOLLEKTIV BERLIN

Das abendfüllende Werk, das an der Schnittstelle von zeitgenössischer Musik, Installationskunst, Puppenspiel und experimentellem Musiktheater konzipiert wurde, beschäftigt sich mit der Theatralik musikalischer Form, organischer und digitaler Elemente in Interaktion, und dem Konzertformat selbst.

Programm: Animism von Rama Gottfried

Mit: Ensemblekollektiv Berlin

Als Ensemblekollektiv Berlin kooperieren vier international anerkannte Berliner Ensembles als gemeinschaftlicher Klangkörper: Ensemble Adapter, Sonar-Quartett, Ensemble Apparat und ensemble mosaik. Diese besondere Konstellation auf Basis kammermusikalischer Strukturen ist nicht nur für die Berliner Kulturszene eine Neuheit. Die beteiligten Ensembles zeichnen sich durch langjährige Erfahrung, durch Interpretationen auf höchstem Niveau und klare Profile aus. In der Zusammenarbeit ergänzen sich diese Formationen zu einem Klangkörper mit neuen musikalischen Möglichkeiten.

Tickets*: 15 €, erm. 10 €. Freie Platzwahl. 2G-plus (Geimpfte/Genesene mit Test**)

Veranstalter: Ensemblekollektiv Berlin in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

Unterstützt durch den Musikfonds e.V.



Foto Ensemblekollektiv Berlin © Andy Rumball

DIENSTAG

14.12.

19.30 Uhr

Sophienkirche

BAROCKE WEIHNACHTEN MIT DER AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

Freuen Sie sich auf „Barocke Weihnachten“ mit der Akademie für Alte Musik Berlin und einem Programm voller festlich-glänzender Musik und ausdrucksvoller Pastoralen! Mit Corellis populärem „Weihnachtskonzert“ erklingt der Weihnachtsklassiker schlechthin. Doch birgt das Programm auch mancherlei Entdeckung wie Vivaldis Violinkonzert aus der Sammlung „La Stravaganza“, einem virtuosen Werk voll überbordendem Erfindungsreichtum. Der lange am Münchener Hof wirkende Evaristo Felice Dall'Abaco überrascht dagegen durch den melodios-galanten Tonfall seines Streicherkonzertes. Festliche Glanzpunkte setzt die Trompete in einem elegantem Solokonzert von Torelli, in einer Sonata von Purcell sowie in Telemanns Konzert für Trompete und Violine, einem wahren Juwel der Barockmusik.

Akademie für Alte Musik Berlin | Georg Kallweit, Violine & Konzertmeister | Ute Hartwich, Trompete
Tickets: 10-25 € zzgl. VVK-Gebühr | Ticketvorverkauf online über www.reservix.de/ / telefonisch unter: 01806 700 733 (0,20 € pauschal aus dem dt. Festnetz; aus dem Mobilfunknetz 0,60 €).
2G-plus Veranstaltung (nur Geimpfte/Genesene mit Test**)
Veranstalter: Akademie für Alte Musik in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth
Medienpartner: rbbKultur



Foto © Uwe Arens

FREITAG

31.12.

20.30 Uhr

St. Elisabeth

SILVESTERKONZERT DER LAUTTEN COMPAGNEY BERLIN

Circle Line - Renaissance meets minimal music: Lebende Ikonen minimalistischer Musik werden mit Werken des franko-flämischen Renaissance-Komponisten Guillaume Dufay kombiniert. Dabei knüpft die lauten compagney BERLIN an ein erfolgreiches Konzept an: Mit dem Echo-Klassik-Gewinn „Timeless“ feierte sie große Erfolge. Jetzt ist „Circle Line“ ein erfrischender Brückenschlag zwischen den Jahrhunderten. Das Leben kennt keine geraden Linien, es ist ein Kreislauf. Und genau so ist das Programm CIRCLE LINE eine Rundbewegung durch die Musikgeschichte. Ein Konzert wie eine Fahrt in der Ringbahn, die in Berlin, der Heimat des Barock-Ensembles, die inneren Stadtbezirke umschließt.

Programm: Werke von Guillaume Dufay, Philip Glass, Steve Reich, John Cage u.a.
Mit der lauten compagney BERLIN
Tickets*: 30 €, erm. 24 € - inkl. 1 Glas Sekt. Freie Platzwahl. 2G-plus (Geimpfte/Genesene mit Test**) Wer online kein Ticket buchen kann, bitte Ticketwunsch an: silvester@lauttencompagney.de
Das Konzertprogramm finden Sie vorab zum Download unter www.elisabeth.berlin/kulturkalender.
Veranstalter: Kultur Büro Elisabeth Berlin mit der lauten compagney BERLIN.
Gefördert durch: KULTUR.GEMEINSCHAFTEN



Foto © Ludwig Olah

SAMSTAG

15.01.+

19.30 Uhr

MONTAG

17.01.

19.30 Uhr

Villa Elisabeth

TETRA BACH – GOLDBERG-VARIATIONEN

Vier Positionen zu Bach – die Goldberg Variationen: Drei Expert:innen der Barockmusik wagen sich an den heiligen Gral der Cembalomusik – mit durchschlagendem Erfolg. Umgeben von einer Surround-Installation und nah am Publikum durchschreiten sie den Kosmos von Bachs Variationen, tieftraurig und komisch, und zeigen, wie lebendig diese Kompositionen gehört werden können. Die „Goldberg-Variationen“, ein aus 30 Variationen bestehender Zyklus, zählen zu Bachs bekanntesten Werken.
Programm: Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen (BWV 988) - Dauer 80 Min., ohne Pause
Mit: urban strings: Georg Kallweit, Violine/Viola | Margret Köll, Harfen | Elina Albach, Cembalo/Orgel
Konzertdesign: Ilka Seifert | Konzertdesign und Videos: Folkert Uhde | Soundscapes und Tontechnik: Carlo Grippa
Tickets*: 20 €, erm. 12 €. Info ob 2G/2Gplus, siehe demnächst: www.elisabeth.berlin/kulturkalender.
Veranstalter: Folkert Uhde Konzertdesign UG
Die Reihe TETRA BACH ist eine Koproduktion der Köthener Bachfesttage, der Folkert Uhde Konzertdesign UG und des Radialsystem V in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth, unterstützt durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.



Foto © Folkert Uhde

AB MITTWOCH

01.12.

mo-sa

8-12 & 16-20 Uhr

so / feiertags

9-12 & 16-20 Uhr

Villa Elisabeth

WIEDERERÖFFNUNG UNSERES TESTZENTRUMS **TEST4CULTURE**

Im Herbst hatten wir unser Testzentrum geschlossen, in der Hoffnung, dass wir uns mit fortschreitender Impfung der Bevölkerung wieder ganz unserer eigentlichen Arbeit, der kulturellen Bespielung unserer wunderbaren denkmalgeschützten Orte und deren Erhalt, widmen können. Zwar konnten wir unserem Publikum in den letzten Monaten tatsächlich wieder ein abwechslungsreiches Programm anbieten, aber die Pandemie hat uns eingeholt und so sehen wir uns aufgerufen, unseren Testbetrieb wieder aufzunehmen – nicht zuletzt wegen der vielen netten Ermunterungen aus dem Kiez, der Ev. Kirchengemeinde am Weinberg und der Kunst- und Kulturzene.
Ab 1.12. kostenlose Bürgertests bei Test4Culture mo-sa 8-12 Uhr + 16-20 Uhr, so 9-12 + 16-20 Uhr
Wir empfehlen, vorab einen Termin zu buchen unter: www.test4culture.elisabeth.berlin
Infos zu 2G(plus) und zum *Ticketing*: www.elisabeth.berlin/billetter.
Restkarten an der Abendkasse, diese öffnet 1h vor Veranstaltungsbeginn. Testmöglichkeit s.o.
2G-plus-Kontrolle: Lichtbildausweis + Impf-/Genesenennachweis + Test (höchstens 24h).
Beim Impf-/Genesenennachweis muss der QR-Code digital verifiziert (=eingescannt) werden.
Weitere Infos in unserem Kulturkalender: www.elisabeth.berlin/kulturkalender



Bischof Dr. Christian Stäblein bei Test4Culture (© EKBO)



EV. KIRCHENGEMEINDE AM WEINBERG



KULTUR BÜRO ELISABETH

Die kulturell engagierte Evangelische Kirchengemeinde am Weinberg hat das Kultur Büro Elisabeth mit dem Ziel gegründet, einen Kulturbetrieb in einigen ihrer denkmalgeschützten Gebäuden zu etablieren sowie für deren Sanierung und Erhalt zu sorgen.
Wir sind für viele Veranstalter in der Stadt wichtiger Partner bei der Realisierung von Konzerten, Ausstellungen, Performances und vielem mehr. Auch an Tagen ohne Kulturprogramm werden unsere Räume in Berlins Mitte vielfältig genutzt: für Proben, Dreharbeiten, Tagungen, Preisverleihungen, Empfänge und andere stilvolle Events.

- Kontakt**
Kultur Büro Elisabeth
Invalidenstr. 4a, 10115 Berlin
Tel. 030/4404 3644
kultur@elisabeth.berlin
info@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin
- E** VILLA ELISABETH +
 - E** ST. ELISABETH, Invalidenstr. 3
 - S** SOPHIENKIRCHE, Gr. Hamburger Str. 29/30
 - Z** ZIONS KIRCHE, Zionskirchplatz
 - G** GOLGATHAKIRCHE, Borsigstr. 6

Titel: Das Team vom Kultur Büro Elisabeth vor St. Elisabeth, Okt. 2021 (Foto: Helene Ursula Barsch)

